

TARIFÜBERSICHT

Gültig ab 01.01.2013

Packstoffe	Tarife in € pro kg exkl. USt.
	ab 01.01.2013
1.1. Verkaufsverpackung-Papier* – Standard	0,095
1.2. Transportverpackung-Papier <i>sowie Verkaufsverpackungen-Papier, die nachweislich in Gewerbesystemen erfasst werden</i>	0,033
2. Einweg-Glasverpackung	0,071
3. Holz	0,011
4. Keramik	0,140
5.1. Ferrometalle klein < 3 l – Standard	0,220
5.2. Ferrometalle groß ≥ 3 l (und Metallumreifungsbänder) <i>sowie Ferrometalle klein, die nachweislich in Gewerbesystemen erfasst werden</i>	0,085
5.3. Aluminium	0,360
6. Textilien	0,200
7.0. Kunststoffe klein* – Standard	0,560
7.1. EPS (z. B. Styropor®) ≥ 0,1 kg/VE**	0,190
8. Materialverbunde	0,580
9. Industrie-/Gewerbe- und Große Kunststoffverpackungen (IGP)	
9.1. Folien ≥ 1,5 m ² Trayfolien ≥ 0,25 m ² (und entweder ≥ 6 VE** Food oder ≥ 3 VE** Non-Food) Umreifungsbänder; Klebebänder <i>sowie Kunststoffe klein dieser Kategorie, die nachweislich in Gewerbesystemen erfasst werden</i>	0,090
9.2. Hohlkörper ≥ 5 l Säcke > 10 l, Netzsäcke ≥ 25 l Kartuschen Formkörper ≥ 0,15 kg (ohne EPS) <i>sowie Kunststoffe klein dieser Kategorie, die nachweislich in Gewerbesystemen erfasst werden</i>	0,090
10. Packstoffe auf biologischer Basis	0,450

* inklusive Tragetaschen
** VE = Verkaufseinheit

Stand: 01.01.2013

Packstoffe auf biologischer Basis

Definition Packstoffe auf biologischer Basis:

Packstoffe auf biologischer Basis (auch: „biogene Packstoffe“, „biogene Verpackungen“, „Biokunststoffe“, „biologisch abbaubare Werkstoffe“) im Sinne der VerpackVO sind Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen, die für Verpackungszwecke eingesetzt werden, biologisch abbaubar sind und nicht den umseitig angeführten Tarifkategorien 1.1. bis 9.2. zugeordnet werden können.

Zu Packstoffen auf biologischer Basis zählen u. a. Stärke, Stärkeblends sowie biotechnisch hergestellte Polymere wie Polymilchsäuren (PLA) oder Polyhydroxyalkanoate (PHA).

Entpflichtung von nachweislich in Gewerbesystemen erfassten Verpackungen der Tarifkategorien 1.1., 5.1. und 7.0. über die korrespondierenden Gewerbetarife

Lizenzpartner, die die Erfassung ihrer in Verkehr gesetzten Verkaufsverpackungen Papier (Tarifkategorie 1.1.), sowie ihrer Verpackungen Ferrometalle klein (5.1.) und Kunststoffe klein (7.0.) in Gewerbesystemen auf Basis nachvollziehbarer und plausibler Basisdaten – wie zum Beispiel Vertriebsdaten, Kundenstruktur und Umsatzstatistiken – nachweisen, haben die Möglichkeit, diese Mengen statt über die Standard-Tarife über die Gewerbetarife des korrespondierenden Packstoffes bzw. der korrespondierenden Packmittelgruppe (1.2. Transportverpackungen Papier, 5.2. Ferrometalle groß, 9.1. und 9.2. Kunststoff IGP) zu entpflichten.

Verpackungen, die in Unternehmen und Einrichtungen anfallen, deren Verpackungsaufkommen mit Haushalten vergleichbar ist, sind den Haushaltssystemen zuzurechnen und können daher nicht über die Gewerbetarife der ARA entpflichtet werden.

Weitere Abgrenzungskriterien entnehmen Sie bitte den bei der ARA AG erhältlichen Informations- und Merkblättern. Diese stehen auch unter www.ara.at zum Download zur Verfügung.

- Informationsblatt Getränkeverbundkartons
- Informationsblatt Klassifikation Kunststoffe
- Informationsblatt Packstoffe auf biologischer Basis
- Informationsblatt Transport-, Verkaufs-, Um- und Serviceverpackungen
- Merkblatt Materialverbunde